

# Bürgerbegehren in Frankfurt am Main

Bitte nicht doppelseitig kopieren!!!

## Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 8 HGO zu folgender Frage:

„Sind Sie dafür, dass der Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 2003, die Bibliotheken in Bergen, Bockenheim, Oberrad und Riederwald zu schließen, zurückgenommen wird und dass die Zentralen Stadtbüchereien und die Stadtteilbibliotheken mit allen Niederlassungen erhalten bleiben?“

**Begründung:** Die Nähe einer Bücherei zum Bürger hat einen sehr hohen Stellenwert. Ein großer Anteil sind Kinder und Jugendliche, für die, schon aus Sicherheitsgründen, ein Weg quer durch die Stadt nicht in Frage kommt. Der Anteil älterer und gehbehinderter Bürger nimmt ständig zu. Büchereien sind nicht nur Buchausgabestellen, sondern sind Ort für vielfältige Veranstaltungen und Bildungsangebote, besonders auch in der Lesefrüherziehung. Ihre integrative und soziale Funktion im Stadtteil kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

**Kostendeckungsvorschlag:** Der Finanzierungsbedarf für diese vier Zweigstellen beträgt rund 1 Mio €

1. Die Finanzierung erfolgt aus dem Allgemeinen Verwaltungshaushalt, insbesondere Personalabbau in der „Verwaltung der Verwaltung“. Siehe auch Etatantrag vom 03.03.2003, E 11 der Römer-Koalition.
2. Die Stadt gewährt Zuschüsse von insgesamt 155 Mio € an etwa 450 Organisationen und Gruppen. Hier dürfte eine Überprüfung nach Zweckmäßigkeit und Verdienst der Empfänger sehr leicht zu Einsparungen in der erforderlichen Höhe führen.
3. Für die kommenden Jahre stehen jährlich ca. 180.000 € zum Beschaffungsetat aller Stadtbücherei-Niederlassungen zur Verfügung durch das Angebot der Frankfurter Verlage, ihre Produktion fünf Jahre lang an jede Einrichtung der Stadtbücherei zu spenden.

### Als Vertrauensperson werden benannt:

1. Ursula Schmidt, Alt Griesheim 4, 65933 Frankfurt, Tel. 069 / 38 29 55
2. Siegfried Kubisch, Ziegenhainer Straße 40, 60433 Frankfurt, 069 / 69 59 89 91
3. Felicitas Wagner, Kurfürstenstraße 19, 60486 Frankfurt, 069 / 70 73 612

Die Listen bitte bis zum **26.07.03** an eine dieser 3 Personen schicken oder bei Ihrer Stadtteilbücherei abgeben. Es werden **44.000 Unterschriften** benötigt!!!!

**Hinweis: Bitte lesbar schreiben! Gültig sind nur Unterschriften von in Frankfurt Wahlberechtigten! (Auch EU-Ausländer, die das 18 Lebensjahr vollendet haben und drei Monate in Frankfurt wohnen.**

**\*) Ich bin damit einverstanden, daß für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.**

Nr	Name	Vorname	Geb.dat.	Straße	Hs-Nr.	Ort	Datum	Unterschrift *)
1						Ffm.		
2						Ffm.		
3						Ffm.		
4						Ffm.		
5						Ffm.		

Bestätigung des Wahlrechts: Personen mit der laufenden Nr. \_\_\_\_\_ sind gemäß §30 HGO als wahlberechtigt im Stadtgebiet Frankfurt am Main verzeichnet.

		<b>Listen – Nr.</b>	
<b>Ffm., Datum</b>		<b>Wird v.d. Gemeindebehörde ausgefüllt</b>	<b>Dienstsiegel</b>
			<b>Behörde:</b> <b>Bürgeramt, Statistik u. Wahlen</b> <b>Ffm, Zeil 3</b>